

Das Schuldopfer bei ... [3.Mo 5]

... der Stimme des Fluches, ... Unreinheit, ... unbesonnenem Schwur			... Untreue gegen Gott	... Verbotsübertretung	... Untreue gegen Nächste
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Und wenn jemand dadurch sündigt, dass er die Stimme des Fluches hört, und er war Zeuge, <ul style="list-style-type: none"> ○ sei es, dass er es gesehen ○ oder gewusst hat – • wenn er es nicht anzeigt, • so soll er seine Ungerechtigkeit tragen; • 2 oder wenn jemand irgendetwas Unreines anrührt, <ul style="list-style-type: none"> ○ sei es das Aas eines unreinen wilden Tieres ○ oder das Aas eines unreinen Viehs ○ oder das Aas eines unreinen kriechenden Tieres – <ul style="list-style-type: none"> ▪ ist es ihm auch verborgen, • so ist er unrein und schuldig; <ul style="list-style-type: none"> ○ 3 oder wenn er die Unreinheit eines Menschen anrührt, ○ was irgend seine Unreinheit auch sei, durch die er unrein wird, ○ und es ist ihm verborgen – • erkennt er es, so ist er schuldig; 			<ul style="list-style-type: none"> • 14 Und der HERR redete zu Mose und sprach: • 15 Wenn jemand Untreue begeht und aus Versehen an den heiligen Dingen des HERRN sündigt, 	<ul style="list-style-type: none"> • 17 Und wenn jemand sündigt und eines von allen Verboten des HERRN tut, <ul style="list-style-type: none"> ○ die nicht getan werden sollen <ul style="list-style-type: none"> ▪ hat er es auch nicht gewusst, • so ist er schuldig und soll seine Ungerechtigkeit tragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 20 Und der HERR redete zu Mose und sprach: • 21 Wenn jemand sündigt und Untreue gegen den HERRN begeht, indem er seinem Nächsten ein anvertrautes Gut ableugnet <ul style="list-style-type: none"> ○ oder ein Darlehen ○ oder etwas Geraubtes; • oder er hat von seinem Nächsten etwas erpresst, • 22 oder er hat Verlorenes gefunden, • und leugnet es ab; • und er schwört falsch <ul style="list-style-type: none"> ○ über irgendetwas von allem, was ein Mensch tun mag, sich darin zu versündigen: • 23 so soll es geschehen, wenn er gesündigt • und sich verschuldet hat, • dass er das Geraubte zurückerstatte, <ul style="list-style-type: none"> ○ das er geraubt, • oder das Erpresste, <ul style="list-style-type: none"> ○ das er erpresst hat, • oder das Anvertraute, <ul style="list-style-type: none"> ○ das ihm anvertraut worden ist, • oder das Verlorene, <ul style="list-style-type: none"> ○ das er gefunden hat, • 24 oder alles, <ul style="list-style-type: none"> ○ worüber er falsch geschworen hat;

<ul style="list-style-type: none"> • 4 oder wenn jemand schwört, indem er unbesonnen mit den Lippen redet, ○ Böses oder Gutes zu tun, <ul style="list-style-type: none"> ▪ nach allem, was ein Mensch mit einem Schwur unbesonnen reden mag, ▪ und es ist ihm verborgen – • erkennt er es, so ist er schuldig in einem von diesen. • 5 Und es soll geschehen, • wenn er sich in einem von diesen verschuldet, • so bekenne er, worin er gesündigt hat; • 6 und er bringe dem HERRN sein Schuldopfer für seine Sünde, <ul style="list-style-type: none"> ○ die er begangen hat: • ein Weibchen vom Kleinvieh, <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Schaf ○ oder eine Ziege • zum Sündopfer. 	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Und wenn seine Hand das zu einem Stück Kleinvieh Erforderliche nicht aufbringen kann, • so soll er für seine Schuld, <ul style="list-style-type: none"> ○ die er auf sich geladen hat, • dem HERRN zwei Turteltauben • oder zwei junge Tauben bringen: <ul style="list-style-type: none"> ○ eine zum Sündopfer ○ und eine zum Brandopfer. 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 Und wenn seine Hand zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nicht aufbringen kann, • so bringe er für seine Sünde <ul style="list-style-type: none"> ○ als seine Opfergabe • ein zehntel Epha Feinmehl zum Sündopfer; <ul style="list-style-type: none"> ○ er soll kein Öl darauf tun 	<ul style="list-style-type: none"> • so soll er dem HERRN sein Schuldopfer bringen, <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Widder ○ ohne Fehl <ul style="list-style-type: none"> ▪ vom Kleinvieh, ○ nach deiner Schätzung an Sekeln Silber, <ul style="list-style-type: none"> ▪ nach dem Sekel des Heiligtums, • zum Schuldopfer. • 16 Und was er an dem Heiligen gesündigt hat, • soll er erstatten • und dessen Fünftel darüber hinzufügen • und es dem Priester geben; 	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Und er soll einen Widder <ul style="list-style-type: none"> ○ ohne Fehl ○ vom Kleinvieh <ul style="list-style-type: none"> ▪ nach deiner Schätzung • zum Priester bringen, • zum Schuldopfer; 	<ul style="list-style-type: none"> • und er soll es erstatten nach seiner vollen Summe • und dessen Fünftel darüber hinzufügen; • wem es gehört, dem soll er es geben am Tag seines Schuldopfers. • 25 Und sein Schuldopfer soll er dem HERRN bringen, <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Widder ○ ohne Fehl <ul style="list-style-type: none"> ▪ vom Kleinvieh, • nach deiner Schätzung, zum Schuldopfer, zu dem Priester;
---	---	--	---	--	---

<ul style="list-style-type: none"> • Und der Priester soll Sühnung für ihn tun wegen seiner Sünde. 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Und er soll sie zum Priester bringen; • und dieser bringe die zum Sündopfer bestimmte zuerst dar • und knicke ihr den Kopf ab <ul style="list-style-type: none"> ○ dicht beim Genick; ○ er soll ihn aber nicht abtrennen. • 9 Und er sprengte vom Blut des Sündopfers an die Wand des Altars, • und das Übrige vom Blut soll ausgedrückt werden an den Fuß des Altars: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es ist ein Sündopfer. • 10 Und die andere soll er als Brandopfer opfern <ul style="list-style-type: none"> ○ nach der Vorschrift. • Und so tue der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, <ul style="list-style-type: none"> ○ die er begangen hat, • und es wird ihm vergeben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ und keinen Weihrauch darauf legen, ○ denn es ist ein Sündopfer. • 12 Und er soll es zum Priester bringen; • und der Priester nehme davon seine Hand voll, <ul style="list-style-type: none"> ○ dessen Gedächtnisteil, • und räuchere es auf dem Altar, <ul style="list-style-type: none"> ○ auf den Feueropfern des HERRN: • Es ist ein Sündopfer. • 13 Und so tue der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, <ul style="list-style-type: none"> ○ die er begangen hat in einem von diesen, • und es wird ihm vergeben werden; • und es soll dem Priester gehören, <ul style="list-style-type: none"> ○ wie das Speisopfer. 	<ul style="list-style-type: none"> • und der Priester soll Sühnung für ihn tun <ul style="list-style-type: none"> ○ mit dem Widder des Schuldopfers, • und es wird ihm vergeben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • und der Priester soll Sühnung für ihn tun wegen seines Versehens, <ul style="list-style-type: none"> ○ das er begangen hat, ohne es zu wissen; • und es wird ihm vergeben werden. • 19 Es ist ein Schuldopfer; • er hat sich gewiss an dem HERRN verschuldet. 	<ul style="list-style-type: none"> • 26 und der Priester soll Sühnung für ihn tun vor dem HERRN, • und es wird ihm vergeben werden <ul style="list-style-type: none"> ○ wegen irgendetwas von allem, was er getan hat, ○ sich darin zu verschulden.
---	--	---	---	--	--